



# Fit für die Studienstufe!

**Abitur  
2026**

Gymnasium Alstertal

<https://gymnasium-alstertal.de/lernen/stufen/studienstufe>



# Vorbemerkungen

---

Liebe Schüler\*innen,

Sie sind mit dem Übergang in die Klasse 10 in die Oberstufe des achtjährigen Gymnasiums eingetreten und haben sich nach erfolgreicher Absolvierung dieses Schuljahres für den Besuch der Studienstufe des Gymnasiums entschieden. Dieses Informationsmaterial mit Hinweisen für die Kernfächer Deutsch, Englisch und Mathematik soll Ihnen den Start erleichtern.

Unabhängig davon, für welches Profil Sie sich entschieden haben, erarbeiten Sie sich in der gymnasialen Oberstufe eine vertiefte Allgemeinbildung, allgemeine Studierfähigkeit sowie wissenschaftspropädeutische Bildung. In zwei Jahren können Sie Ihren Schulbesuch dann mit der *Allgemeinen Hochschulreife* abschließen und grundsätzlich *alle Studienfächer* studieren.

## Inhalte und Kompetenzen

Um die allgemeine Studierfähigkeit zu gewährleisten, ist die Erarbeitung von Inhalten und Kompetenzen in den Kernfächern (Deutsch, Englisch, Mathematik) besonders wichtig. Dabei sind die von Ihnen in der Sekundarstufe I erworbenen Kompetenzen für die Weiterarbeit in der Sekundarstufe II unverzichtbare Grundlage. Sie werden beständig vertieft und erweitert.

**Wenn Sie bei Inhalten oder Kompetenzen aus der Sekundarstufe I Lücken oder Schwächen haben, wird eine kontinuierliche und selbstverantwortliche Aufarbeitung von Ihnen erwartet. Gehen Sie dazu selbständig auf die Fachlehrer\*in zu und lassen Sie sich beraten.**

## Leistungsmessung

Ihr Leistungsstand wird auch in der Studienstufe kontinuierlich überprüft. Dazu werden mehrstündige **Klausuren** geschrieben. In den Kernfächern sind das mindestens drei Klausuren im Jahr. Die Aufgaben in den Klausuren decken drei Anforderungsbereiche ab und werden mit **Operatoren** formuliert. Außerdem gibt es eine neue Form des Leistungsnachweises, die sogenannte Präsentationsleistung (siehe gesonderte Informationen).

Die Semesternoten werden aus den Klausuren und der **laufenden Kursarbeit** errechnet.

**Zur laufenden Kursarbeit zählt vor allem Ihre mündliche Beteiligung am Unterrichtsgespräch, wobei Qualität und Quantität eine Rolle spielen. Ihre Bereitschaft in verschiedenen Sozialformen zu arbeiten, die Qualität von schriftlichen Ausarbeitungen, die Sie zu Hause oder im Unterricht verfassen, zählen ebenfalls dazu. Insgesamt wird von Ihnen nicht nur eine Weiterarbeit an Ihren eigenen Kompetenzen erwartet, sondern auch, dass Sie mit Ihren Beiträgen die Lerngruppe bereichern.**

Die laufende Kursarbeit überwiegt in der Notenfindung. In Semestern mit zwei Klausuren bestimmt die laufende Kursarbeit i. d. R. 60 % der Semesternote, sonst sind es 70 % (bei einer Klausur pro Semester). Abweichend davon gehen die Klausurleistungen laut Bildungsplan Mathematik mit 50 % in die Zeugnissnote ein, wenn im Semester zwei Klausuren geschrieben wurden. Bei einer Klausur im Semester sind es 70 %.

## **Abiturprüfung**

Am Ende der Studienstufe legen Sie in vier Fächern Ihre Abiturprüfung ab. **Zwei** dieser Fächer müssen **Kernfächer** sein.

Die Aufgaben für schriftlich geprüfte Fächer werden zentral gestellt. Unterschieden wird dabei – wie grundsätzlich bei Kursen in der Studienstufe – zwischen *grundlegendem* und *erhöhtem* Anforderungsniveau. Sie werden auf dem Niveau geprüft, auf dem Sie unterrichtet wurden.

Die verbindlichen Themen für den jeweiligen Abiturjahrgang werden von der Schulbehörde vorgegeben und in den sogenannten A-Heften veröffentlicht. Sie bestimmen einen bedeutenden Teil des Unterrichts thematisch.

# Deutsch in der Studienstufe

---

## Was muss ich aus der Mittelstufe mitbringen?

Sie haben in der Mittelstufe Teilkompetenzen erworben. Im Oberstufenunterricht werden diese nun nicht mehr einzeln angewandt oder abgeprüft, sondern sind Hilfsmittel zur Bearbeitung komplexer Fragestellungen. Beispiele solcher Kompetenzen:

- Sie beherrschen die Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung.
- Sie beherrschen grammatische Grundbegriffe, die eine Verständigung über die Machart, Aussage oder Qualität von Texten ermöglichen. (Wortarten, Satzglieder, Satzgefüge, Indikativ, Konjunktiv)
- Sie können von Alltagssprache zu Bildungssprache wechseln, also grammatisch korrekt und stilistisch angemessen sprechen und schreiben.
- Sie beherrschen Methoden, mit denen Sie umfangreichen oder schwierigen Texten Sinn entnehmen können.
- Sie kennen die Merkmale unterschiedlicher Textsorten.
- Sie können Inhaltsangaben, Charakterisierungen oder Erörterungen schreiben.
- Sie können sprachliche Mittel analysieren.
- Sie können sich mit anderen argumentativ auseinandersetzen.
- Sie haben einen groben Überblick über Literaturepochen.
- Sie verfügen über Medienkompetenz, um geeignete Hilfsmittel heranzuziehen, wenn Sie auf Schwierigkeiten stoßen.

## Welche Themengebiete behandeln wir?

Je nach den Anforderungen des Zentralabiturs erwarten Sie lyrische, dramatische und epische Texte. Die Texte gehören zur literarischen Tradition oder sind erst wenige Jahre alt. Außerdem können Sachtexte, Spielfilme und Drehbücher Unterrichtsgegenstand sein.

Die Semesterthemen werden von der Schulbehörde vorgegeben (siehe vorn).

## Wie viele Hausaufgaben muss ich machen?

Romane oder Dramen müssen in der Regel innerhalb von ein bis zwei Wochen eigenständig zu Hause gelesen werden. Sofern es nötig ist, ziehen Sie leicht zu erreichende Hilfsmittel (Lexika, Internet) heran, die Ihnen das Textverständnis erleichtern.

Mehrseitige Sekundärtexte, die im Unterricht Arbeitsgrundlage sind, müssen von einer Stunde zur nächsten gelesen werden.

Um die Klausuren vorzubereiten und das Schreiben zu trainieren, müssen Sie gelegentlich längere Texte zu Hause verfassen. Weil dem Schreibprozess ein Denkprozess vorausgeht, können solche Aufgaben mehr als eine Zeitstunde in Anspruch nehmen. „Stichwörter notieren“ erfüllt nur selten die Anforderung.

## Was muss ich über Deutsch-Klausuren wissen?

In der Mittelstufe haben Sie Teilkompetenzen erworben und geübt (siehe S. 4). In der Klausuraufgabe werden diese Anforderungen nun verknüpft. Die Formulierungen in den Klausuraufgaben sind durch **Operatoren** gekennzeichnet. Sie lernen deren Bedeutung und wissen dadurch, wie Sie Ihren Text gliedern müssen. Im ersten Semester erleichtern wir Ihnen dies häufig noch mit entsprechenden Hilfsfragen.

Der Klausurtext fällt deutlich länger aus als eine Klassenarbeit, weil er z. B. Elemente aus Inhaltsangabe, Charakterisierung und Erörterung enthält.

**Deutschklausuren** werden in der Regel **dreistündig** geschrieben.

## Welche Ziele sollen im Deutschunterricht erreicht werden?

- Sie vertiefen Ihre Lesekompetenz und setzen sich auch mit Texten auseinander, die inhaltlich und/oder sprachlich eine Herausforderung darstellen.
- Sie kennen literarische Texte der Vergangenheit und Gegenwart, an denen Sie Ihren literarischen Geschmack ausbilden können.
- Sie trainieren im Unterricht und in Hausaufgaben Ihre mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit mit dem Ziel, treffend und gewandt über ein Thema kommunizieren zu können. Das bereitet Sie auf ein Studium, aber auch anspruchsvolle Schreib- und Sprechsituationen in Ausbildungsberufen vor.
- Sie trainieren das Vergleichen und Vernetzen von Inhalten.
- Sie werden ansatzweise mit methodischen Arbeitsweisen der Fachwissenschaft vertraut gemacht.

# Mathematik in der Studienstufe

---

## Was muss ich aus der Mittelstufe mitbringen?

Sie haben in der Mittelstufe Teilkompetenzen erworben, die in der schriftlichen Überprüfung zu Beginn des zweiten Halbjahres der Klasse 10 getestet werden.

Sie benötigen alle die für das Bestehen der schriftlichen Überprüfung notwendigen Kompetenzen auch im Abitur. Sie finden diese auf den Seiten 24 bis 30 des Bildungsplans Mathematik

<https://www.hamburg.de/bsb/bildungsplaene-2022/16762806/mathematik-gyo-2022/>.

Sie haben - auch im Vorbereitungsheft für die schriftliche Überprüfung - die Leitideen kennengelernt, die ihre mathematischen Kompetenzen inhaltlich konkretisieren:

- Leitidee Zahl und Operation
- Leitidee Größen und Messen
- Leitidee Strukturen und funktionaler Zusammenhang
- Leitidee Raum und Form
- Leitidee Daten und Zufall

## Welche Themengebiete behandeln wir?

Sie befassen sich im Mathematikunterricht der Studienstufe mit neuen mathematischen Denkweisen und Sachverhalten. Der Themenstrang **Funktionen** (Sachgebiet: **Analysis**), der bereits in der Unterstufe angelegt und in der Mittelstufe ausgebaut wurde, bildet hier den Schwerpunkt.

Sie beginnen bereits im 2. Halbjahr der Klasse 10, sich ausgehend von der Anschauung die Methoden der Differential- und Integralrechnung zu erarbeiten. Sie erhalten damit erweiterte Möglichkeiten, vielschichtige Probleme aus Natur, Technik und Wirtschaft mathematisch zu beschreiben und Lösungen dafür – auch unter Anwendung digitaler Hilfsmittel – zu entwickeln.

Sie bearbeiten in der **Stochastik** aufbauend auf ihren bisher erworbenen Kenntnissen komplexere Aufgaben und setzen sich mit Methoden der beurteilenden Statistik auseinander. Sie lernen, Ergebnisse statistischer Entscheidungsverfahren zu interpretieren und wesentliche, im Alltag vielfach als Schlagworte verwendete Begriffe richtig zu bewerten.

Sie verbessern in der **Geometrie** ihr räumliches Vorstellungsvermögen und lernen dazu Vektoren als nützliches Hilfsmittel zur Darstellung von Objekten im dreidimensionalen Koordinatensystem kennen. Im Teilgebiet **Lineare Algebra** modellieren Sie Wachstums- und Umverteilungsprozesse mit Hilfe von Matrizen.

Konkret arbeiten Sie sich in der Studienstufe in die folgenden **Themengebiete** (bestehend aus jeweils zwei Modulen) ein:

- Von der Änderungsrate zum Bestand *sowie* Änderungsraten und Bestände
- Der Zufall steht Modell *sowie* Anwendungsprobleme der Stochastik
- Koordinatengeometrie *sowie* Analytische Geometrie *oder* Lineare Algebra

Sie erwerben in allen Themengebieten vertiefte Kenntnisse, wobei im Bereich der Geometrie je nach Schwerpunktsetzung in ihrem Jahrgang zwischen den Modulen *Analytische Geometrie* und *Lineare Algebra* ausgewählt wird. In der Abiturprüfung sind alle drei Themengebiete mit den insgesamt sechs Modulen verbindlich zu behandeln. Sie erhalten wie bei der schriftlichen Überprüfung Vorbereitungshefte mit Beispielaufgaben.

## Wie viele Hausaufgaben muss ich machen?

Sie erhalten im Fach Mathematik regelmäßig Hausaufgaben, welche sie in der Regel zur nächsten Unterrichtsstunde zu bearbeiten haben. Sie führen einen Hefter, in dem chronologisch die bearbeiteten Aufgaben abgeheftet sind; dies ist neben Buch, Taschenrechner und Zeichengerät Grundvoraussetzung für ihr erfolgreiches Abschneiden in der Studienstufe.

## Was muss ich über Mathe-Klausuren wissen?

In der Mittelstufe haben Sie vorwiegend Teilkompetenzen erworben und geübt, die in Klassenarbeiten abgefragt wurden. Klausuren dauern zwei Schulstunden; die Aufgaben dort sind in ihrem Aufbau ähnlich den Aufgaben, die sie in der schriftlichen Überprüfung kennengelernt haben. Jetzt werden die Aufgabenstellungen jedoch umfangreicher und die abgeprüften Kompetenzen vielfältiger, wobei die zu erfüllenden Anforderungen wie in der schriftlichen Überprüfung den Operatoren zu entnehmen sind.

## Welche Ziele sollen im Matheunterricht erreicht werden?

- Sie vertiefen die Ihnen aus der Mittelstufe bekannten sieben allgemeinen mathematischen Kompetenzen
  - Mathematisch argumentieren,
  - Mathematisch kommunizieren
  - Probleme mathematisch lösen,
  - Mathematisch modellieren
  - Mathematisch Darstellen,
  - Mit mathematischen Objekten umgehen,

- Mit Medien mathematisch umgehen.
- Sie lernen die die sechs neuen inhaltsbezogenen Leitideen kennen:
  - Leitidee Algorithmus und Zahl
  - Leitidee Messen
  - Leitidee Raum und Form
  - Leitidee funktionaler Zusammenhang
  - Leitidee Daten und Zufall
- Sie vertiefen die Verbindung zwischen Mathematik und Wirklichkeit (Stichwort Modellierungskreislauf).
- Sie erweitern Ihre digitalen Kompetenzen durch den Einsatz digitaler Werkzeuge und Medien sowohl im innermathematischen Kontext als auch für die die Modellierung realitätsnaher Anwendungssituationen.
- Sie lernen mathematische Gegenstände und Sachverhalte als geistige Schöpfungen und als eine Welt eigener Art kennen.
- Sie erwerben heuristische Fähigkeiten zum Erlangen von Erkenntnissen bei unvollständigen Ausgangsinformationen.
- Sie trainieren Ihre mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, um Fachsprache sachgerecht anzuwenden und treffend über Themen der Mathematik sprechen zu können.
- Sie trainieren das Vergleichen und Vernetzen von Inhalten.
- Sie werden mit methodischen Arbeitsweisen der Fachwissenschaft vertraut gemacht.



# Englisch in der Studienstufe

---

## Was muss ich aus der Mittelstufe mitbringen?

Sie haben bis zur schriftlichen Überprüfung zu Beginn des zweiten Halbjahres der Klasse 10 Kenntnisse erworben, die dem Niveau B1 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen; sie können daher mindestens

- die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht.
- die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet.
- sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern.
- über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

Im Einzelnen haben sie sich Kompetenzen in folgenden Bereichen angeeignet:

- **Hör- und Hörsehverstehen:** Strategien zum Lösen von Seh- und Hörverstehensaufgaben
- **Sprechen (Interaktion und Produktion):** Aktive Beteiligung an Gesprächen über Themen von gesellschaftlicher Bedeutung; zusammenhängendes und weitestgehend flüssiges Sprechen zu Themen von persönlichem Interesse mit einer meist klar verständlichen Aussprache und angemessenen Intonation
- **Lesen (Rezeption):** Verstehen umfangreicher literarischer Texte und Sachtexte
- **Schreiben (Produktion und Interaktion):** Schreiben von zusammenhängenden Texten zu Themen von persönlichem Interesse und gesellschaftlicher Bedeutung; Kenntnisse zu den Regelmäßigkeiten der Orthographie
- **Sprachmittlung (Mediation):** Grundkenntnisse in Sprachmittlung
- **Grammatik:** Gesicherte grammatikalische Kenntnisse, d.h. tenses, if-clauses, reported speech, adverbs etc.
- **Wortschatz:** Sicherer Grundwortschatz und sichere Verwendung sprachlicher Mittel; möglichst Aufbauwortschatz (Richtwert: Green Line Bände 1-6)
- **Kenntnis folgender Aufgabenformate:** summary, analysis, comment

## Welche Themengebiete behandeln wir?

Die Themen und Texte, die sie zu bearbeiten haben, sind zu einem erheblichen Teil durch die wechselnden Vorgaben des Zentralabiturs vorgegeben. Im Vergleich zu den Texten der Mittelstufe ist die Textmenge umfangreicher und im Aufbau komplexer. Die Bearbeitungsformen ähneln immer mehr denen im Fach Deutsch: Texterschließungs- und Bearbeitungsform (summary; comment; text analysis, e.g. characterization, use of language/stylistic devices) stehen im Vordergrund und in diesem Zusammenhang findet schon im zweiten Halbjahr von Klasse 10 eine Verstärkung des extensiven Lesens englischer Texte auf Basis einer Lektüre statt, die die Lehrbucharbeit ablöst.

Teilweise haben Sie sich in der Mittelstufe auch schon mit Bildern, Cartoons und Grafiken auseinandergesetzt. Dies wird sich in der Studienstufe fortsetzen, denn Illustrationen, Schaubilder, Diagramme etc. zählen im Rahmen eines sogenannten „erweiterten Textbegriffes“ auch als „Textvorlage“. Es ist also möglich, dass Bilder und Texte thematisch verknüpft werden und Gegenstand von Unterrichts- oder auch Prüfungsaufgaben sind.

In Abhängigkeit von den Vorgaben des Zentralabiturs bearbeiten Sie mit unterschiedlicher Gewichtung oder Schwerpunktsetzung die folgenden allgemeinen Themenbereiche:

- Themen des öffentlichen Lebens verschiedener Bezugskulturen (z.B. USA, Great Britain, Australia, etc.)
- Themen der Lebens- und Erfahrungswelt Heranwachsender (z.B. The Individual and Society: Questions of Identity, Current Challenges for Society)
- Themen der Alltags- und Berufswelt (z.B. The World of Work, The Media)
- Themen globaler Bedeutungen (Global Chances and Challenges, Science and Technology)

## Wie viele Hausaufgaben muss ich machen?

Art und Umfang der Hausaufgaben ähneln denen im Fach Deutsch.

## Was muss ich über Englisch-Klausuren wissen?

**Englischklausuren** werden in der Regel **dreistündig** geschrieben. In jeder Klausur wird der Inhalt mit 40 % und die Sprache mit 60 % gewichtet.

In den Klausuraufgaben erfolgt Textbearbeitung wie im Fach Deutsch. Der Klausurtext fällt deutlich länger aus als eine Klassenarbeit, weil er z. B. Elemente aus einer

Inhaltsangabe, Textanalyse und Erörterung enthält.

Verbindlich im Abitur sind eine Mediation, sowie eine Hörverstehensaufgabe. Bestandteil einer Klausur können daher auch Hörverstehens- und/oder Mediationsaufgaben sein.

## Welche Ziele sollen im Englischunterricht erreicht werden?

Sie vertiefen drei Kompetenzbereiche.

- funktionale kommunikative Kompetenzen
  - Hörverstehen, Hör-/Sehverstehen (Rezeption)
  - Sprechen (Interaktion und Produktion)
  - Leseverstehen (Rezeption)
  - Schreiben (Interaktion und Produktion)
  - Sprachmittlung (Interaktion)
  - Verfügung über sprachliche Mittel bezüglich Wortschatz, Grammatik, Aussprache/Intonation und Rechtschreibung
- Interkulturelle Kompetenz
  - soziokulturelles (Orientierungs)wissen
  - Umgang mit kulturellen Differenzen
- Methodische Kompetenz
  - Sprachlernen
  - Umgang mit Texten und anderen Medien